



Albert Pichler (Obmann Regionalenergie), Michael Hohenwarter (Geschäftsführer RMO), Dietmar Ruggenthaler (Obmann RMO), Alexandra Medwedeff (VVT) und Manfred Mair (Flugs E-Carsharing) laden zum Umdenken, Testen und Umsteigen ein (v.l.).

Foto: Blassnig

Per Bus, Bahn und E-Carsharing mobil sein

Die EU, das Regionsmanagement RMO, die Regionalenergie mit Flugs und der Verkehrsverbund Tirol fördern ein Umdenken und Umsteigen.

Von Christoph Blassnig

Lienz – Auch in Osttirol lassen sich viele Wege im Alltag und in der Freizeit mit Bus, Bahn und durch E-Carsharing erledigen. Das sagen die Projektpartner, die hinter dem Angebot *besmarta.at* stehen. Das Regionalmanagement Osttirol (RMO), das E-Carsharing-Angebot Flugs der Regionalenergie und der Tiroler Verkehrsverbund VVT kooperieren dazu noch ein Jahr lang. Osttirol ist eine von vier teilnehmenden Regionen in der Europäischen Union.

„Es gibt praktische Alternativen zum eigenen (Zweit-) Auto, die nicht zuletzt finanziell interessant sind“, sagt RMO-Geschäftsführer Michael Hohenwarter. Um den Umstieg auf andere Formen der Mobilität zu erleichtern, bieten die Projektpartner für die ersten Testwilligen kostenlose VVT-Monatskarten oder 100 Euro Startkapital für das E-Carsharing Flugs an. Die ersten 130 Personen, die sich ab heute auf *besmarta.at* registrieren, können sich für je zwei Monatskarten des Verkehrsverbundes für Regi-

onen in Osttirol entscheiden. Die ersten 200 Tester, die immer schon einmal E-Autos im Alltag ausprobieren wollten, erhalten bei Registrierung über die Homepage 100 Euro Startkapital für das E-Carsharing-Angebot Flugs der Regionalenergie. Voraussetzung dafür ist ein Führerschein.

„Zu unseren sieben Flugs-Standorten kommen bald fünf neue hinzu“, erklärt Regionalenergie-Obmann Albert Pichler. In Oberlienz, in Obertilliach, in Sillian und an zwei neuen Plätzen in Lienz werden ab April Elektroautos

für Gelegenheitsfahrten bereitstehen.

Alexandra Medwedeff vom VVT sieht in der Zusammenarbeit einen Mehrwert für ihr Unternehmen: „Mit Bus oder Bahn können wir die letzte Meile zu entlegenen Siedlungsbereichen nicht vollständig bedienen. Unsere Angebote können sich aber perfekt ergänzen.“ Das bekräftigt auch Manfred Mair, Verantwortlicher für Flugs: „Auch für den Tourismus ist die Kombination aus öffentlichen Verkehrsmitteln und Carsharing ideal.“

Tinetz AG investiert in den Tälern

OsttirolLokal

ACHRICHTEN AUS DEM BEZIRK LIENZ

Samstag, 29. Februar 2020 Nummer 59



Die Streif hinauf

Von einer verrückten Idee zum Teilnehmermagneten: „Vertical Up“ in Kitzbühel feiert Jubiläum. Seite 38

Foto: Wertberger

37

Gegenwart sehen und bewahren

LR Beate Palfrader und BH Olga Reisner haben Ortschronisten für ihre jahrzehntelangen Leistungen ausgezeichnet.

enz – Häufig werde die Tätigkeit der Chronisten in der Gemeinde gar nicht wahrgenommen. „Sie sind still manchmal auch einsam – tige“, erklärte Bildungslandsrätin Beate Palfrader inenz. Sie bedankte sich mit nem Festaktes bei ehrenentlichen Chronisten und ren Teams im Bezirk. Gemeinsam mit Bezirkshaupt-

Chronikwesen auch für den universitären Bereich hat, zeige beispielhaft das Projekt der Flurnamenerhebung. Chronisten konnten in Tirol gemeinsam mit der Bevölkerung über 120.000 Flurnamen sichern. Das Ergebnis wurde in die Liste des immateriellen Unesco-Kulturerbes Österreichs aufgenommen. Beim Festakt haben die Bür-



Albert Pichler (Obmann Regionalenergie), Michael Hohenwarter (Geschäftsführer RMO), Dietmar Ruggenthaler (Obmann RMO), Alexandra Medwedeff (VVT) und Manfred Mair (Flugs E-Carsharing) laden zum Umdenken, Testen und Umsteigen ein (v. l.).

Foto: Blassnig

Per Bus, Bahn und E-Carsharing mobil sein